



Geteiltes Brot

Nicht nur mir - uns allen, der ganzen Welt
gib, was wir jeden Tag brauchen.
Hände, die sich entgegenstrecken,
Liebe, die trotz aller Wunden und Verletzungen zugewandt bleibt.
Die Erfahrung des geteilten Brotes
und die Fähigkeit, nichts für uns allein zu beanspruchen.

Jesus teilt das Brot:
streckt es mir entgegen –
streckt es mir entgegen –
streckt es uns entgegen.

Wir greifen mit ausgestreckten Händen
nach dem geteilten Brot
und berühren uns in IHM, der unsere Speise wird.

Danke Jesus, für GETEILTES Brot,
in dem wir uns berühren – dich und einander.

(Pfarrer Brunner; in Anlehnung an Anton Rotzetter)